



**WETTKAMPFORDNUNG**  
**der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG**  
**für die Sportarten**

**AGILITY MOBILITY OBEDIENCE**

**WEISUNG 2019**

**Oldies Agility**

**Die TKAMO erlässt diese Weisung gestützt auf Ziff. 9.1 des Agility Reglements der Wettkampfordnung der SKG für Agility Mobility Obedience.**

## **1. ALLGEMEINES**

### **1.1 OLDIE AGILITY**

Oldie Agility wird in der Schweiz mit vereinzelt Einschränkungen, die nachfolgend noch aufgelistet werden, eingeführt.

Mit dieser Klasse soll Hundern die weitere Ausübung des Agilitysports mit reduzierten körperlichen Anforderungen ermöglicht werden.

### **1.2 ALTER**

Es ist dem Hundeführer freigestellt, seinen mindestens 8-jährigen Hund in die Oldie Klasse einzustufen zu lassen.

### **1.3 STARTBERECHTIGUNG**

Eine Startberechtigt in der Oldie-Klasse besteht erst, wenn von der TKAMO (Sekretariat) der Vermerk „Oldie ab dem xx.xx.200x“ im Leistungsheft eingetragen wird.

Ab diesem Zeitpunkt darf nur noch in der Oldie-Klasse gestartet werden. Eine Rückkehr in die anderen Leistungsklassen ist nicht mehr möglich.

## **2. REGLEMENT**

### **2.1 LÄUFE**

Es werden max. 2 Läufe durchgeführt, davon min. ein Agility-Lauf und oder ein Jumping-Lauf.

### **2.2 LEISTUNGSSTUFEN**

Innerhalb der Oldie-Klasse gibt es keine Leistungsstufen. Der Schwierigkeitsgrad der Parcours soll nicht höher als der der Kategorie 2 liegen. Um dem Veranstalter mehr Spielraum bei der Zeitplanung zu geben, wird es dem organisierenden Verein freigestellt, ob die Oldies den Parcours der Klasse 1 oder der Klasse 2 zugeteilt werden.

### **2.3 RICHTEN**

Gerichtet wird nach dem gültigen Reglement unter Berücksichtigung einer verminderten Laufgeschwindigkeit (z.B. Agility bis max. 2.6 m/s, Jumping bis max. 2,9 m/s).

### **2.4 ERGEBNISSE**

Für die Läufe der Oldie-Klasse werden Ranglisten erstellt und die Ergebnisse des Agility Laufes werden im Leistungsheft eingetragen.

### **2.5 LEISTUNGSHEFTE**

Oldies müssen bei einem Start das bestehende Leistungsheft vorweisen, benötigen aber keine Lizenz mehr.

### **3. HINDERNISSE**

#### **3.1 SPRUNGHÖHEN**

Die Sprunghöhen und -Tiefen werden wie folgt festgelegt:

##### **Hürden (maximale Höhe)**

Large: 40 cm

Medium: 30 cm

Small 20 cm

##### **Weitsprung (maximale Tiefe)**

Large: 80 cm

Medium: 50 cm

Small: 30 cm

#### **3.2 PNEU / MAUER**

Der Pneu und die Mauer werden nicht gestellt und je nach Möglichkeit im zu laufenden 1er oder 2er Parcours durch einen Sprung oder einen Tunnel ersetzt.

#### **3.3 SCHRÄGWAND**

Die Wand wird sowohl für Large, Medium und Small-Hunde auf eine Höhe von 140 cm gestellt.

### **4. GÜLTIGKEIT**

Diese Weisung wurde von der TKAMO am 12.11.2018 beschlossen und tritt am 01.01.2019 in Kraft. Sie ersetzt alle früheren in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Erich Schwab  
Präsident TKAMO

Sascha Grunder  
Vizepräsident TKAMO